Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 76 (1950)

Heft: 48

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der Belchenmassenabschuß auf dem Untersee wird auch dieses Jahr im üblichen Rahmen abgehalten.

Haarus! Zum Kampf, ihr trutzigen Scharen! Ihr Wägschten! Mit Büchsen und Pulver herbei! Frei wollen wir sein! Zirka so frei wie die Väter waren! Oder dänn ämel wenigschtens belchenfrei!

Sterne

Auf meiner Steuerrechnung stehen vor jeder Zahl zwei kleine Sterne. Ich finde das recht menschenfreundlich vom Steueramt. So kann ich nun doch die Rechnung lesen, ohne daß es mir ganz schwarz wird vor den Augen, denn immer leuchten mir noch einige Sternlein.



Erstes, altrenommiertes Haus am Platze Stadtrestaurant - Grill - Bar - Restaurant français au ler Direktion: Armin Kiefer

Ordnung muß sein

Meine Frau fühlt sich heute morgen nicht ganz wohl. Ich muß mir darum ausnahmsweise mein Frühstück selber zubereiten. Wenn ich nur wüßte, wo der Kaffee ist. Nun, meine Frau wird es ja schon wissen. «Fraueli, wo isch de Kafi?» «I dere Büchs, wos druffe heißt: Zucker.» «Jä, und wo isch de der Zukker?» «I dere Büchs, wos druffe heißt:

Die Weltausstellungen,

namentlich jene von Wien im Jahre 1873, haben für die Verbreitung der Orientteppiche wesentlich beisgetragen. Den Besuchern der Weltausstellungen fiel der Wert der kunstvollen Ausstaltungsstücke und die wohnliche Behaglichkeit, die von ihnen ausging, besonders auf und bald begam ein lebhafter Handel zwischen Orient und Okzident. Das Teppichhaus Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich begeht in diesem Jahre sein 25-jähriges Geschäftsjubiläum. Wieviele Orientteppiche haben wohl durch diese Firma in die Wohnungen und in Geschäftsräume schweizerischer Häuser Eingang gefunden?

Salz.» «Jä, und wo isch de s Salz?» «I dere Büchs, wos druffe heißt: Mehl.» «Jä, was isch dä i dere Büchs, wos druffe heißt: Kaffee?» «Die isch läär!»

In einem Vortrag

Vor zwei Stunden war der Saal noch von gähnender Leere.

Jetzt ist er voll gähnender Leute. fis

